



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

36. Hinter nichts [et]c. wird das Eigenschaftswort groß geschrieben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

Unter mei- Dache lebt sich's froh und still. Seht die Vögel unter d- Himmel an! Der Bergmann arbeitet unter d- Erde. Der alte Mann seufzt unter sei- Last. Auch unter d- Rocke des armen Mannes schlägt ein warmes Herz. Der Hirsch brach unter d- Feuer zusammen. Unter d- Pantoffel will niemand stehen. Es gibt nichts⁴⁾ Vollkommenes unter d- Sonne. Er steckt mit ih- unter ei- Decke. Das Senfkorn ist das kleinste unter all- Samen; wenn es aber erwächst, dann ist es das größte unter d- Kohl, und die Vögel unter d- Himmel kommen und wohnen unter sei- Zweigen. Ist Saul auch unter d- Propheten? Besser unter frei- Himmel wohnen, als mit dem Igel unter ei- Decke schlafen.

Bei ei- Gewitter soll man nicht unterm Baume stehen. Der Stiefelknecht steht meistens unter- Bette.

Mein Bruder sitzt unter m-, d- zc. Unter d- zürnten die Wasser nicht? Wo zwei oder drei versammelt sind in mei- Namen, da bin ich mitten unter . . . Der Wirt wohnt unter m-

Wiederholung: 1. Wörter mit nt sind:

allenthalben, wöchentlich, wesentlich, eigentlich, gelegentlich, unentgeltlich, öffentlich, ordentlich, wissenschaftlich, flehentlich, hoffentlich — die Vorsilbe *ent* in: entführen, Entführung usw.

2. Wörter mit *bs* und *ps* sind:

Krebs, Krebsen, Krebsgang, Plebs, (Erbse, Obst, Herbst), — Raps, Schnaps, Rips, Schlips, Gips, Mops, Psalm, Pfalter.

Wende diese Wörter in Sätzen an!

3. Die Silbe *nis* wird immer mit *s* geschrieben.

4. Nach den Wörtern *nichts*, *wenig*, *viel*, *etwas*, *alles* und was schreibt man das dazu gehörige Eigenschaftswort groß, wenn nach ihm kein dazugehöriges Dingwort folgt. Beispiele!

Wann? Unter d- Regierung Heinrichs des Vogelfellers fielen die Ungarn in d- Land. Unter d- Regierung Kaiser Wilhelms des Großen erstand das Deutsche Reich wieder. Der Heiland wurde unter d- Regierung des Kaisers Augustus geboren. Unter d- Führung Josuas überschritten die Juden den Jordan. Die alte Frau ist unter d- Predigt eingeschlafen

Wohin? Man kann nicht alle Köpfe unter ei- Hut bringen. Etwas fiel unter d- Dornen. Adam und Eva versteckten sich unter d- Bäum-. Wer will unter d- Soldaten, der muß haben ein Gewehr. Beim Gewitter darf man sich nicht unter ei- Baum stellen. Saul hatte sich unter d- Reisegerät des Volkes versteckt (nicht: verstoßen). Mein Bruder will unter d- Militär gehen. Das Mädchen ist unter d- Haube gekommen. Ein Mensch ging von Jerusalem nach Jerichow und fiel unter d- Mörder. Die Henne lockt ihre Küchlein unter d- Flüg-. Man verteilte das Brot unter d- Menge. Man soll sein Licht nicht unter d- Scheffel stellen.

Setze dich unter m-, ih- zc. Sie ist unter m-, d- zc. gekommen.

Das Kind wäre beinahe unter d- Räder gekommen. Der Hund lag unter d- Tisch-. Der Schlittschuhläufer lief in ei- Loch und kam unter d- Eis. Die Kinder spielen unter d- Bäum-. Die Kommode steht unter d- Spiegel. Das Kind sieht unter d- Tisch. Der Kahn fährt unter d- Brücke. Der Schwimmer tauchte unter d- Wasser. Der Schüler steht unter d- Aufsicht des Lehrers. Man schreibt seinen Namen unter d- Quittung. Man reibt es jemand unter d- Nase. Das Pferd hat Eisen unter d- Huf-. Legt die Bücher unter d- Tisch! Die Schule steht unter ei- Rektor.¹⁾ Man greift jemand unter d- Arme. Wir fühlen uns wohl unter d- Regierung Kaiser Wilhelms des Zweiten.

Wörter mit **tt** sind:

Rektor (des Rektors — die Rektoren), Doktor, Inspektor, Faktor, Insekt, Subjekt, Oktober. — Biege diese Wörter!

Merke: unter anderem, unter der Hand verkaufen.

Vor.

Wo? Vor d- Tore steht ein Wundertier. Was hör' ich draußen vor d- Tor, was auf der Brücke schallen? Laßt den Gesang vor uns- Ohr i- Saale widerhallen! Am

¹⁾ In Fremdwörtern schreibt man nie **d**.